

FEIG Payment Terminals ohne PIN-Pad (TOPP) erhalten TA 7.2 und DC POS 3.0 Zulassung

FEIG ELECTRONIC erhält als erster Terminalhersteller eine reguläre und unbefristete Zulassung nach TA 7.2 und DC POS 3.0 für seine Terminals ohne PIN-Pad (TOPP) durch die Deutsche Kreditwirtschaft.

Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK) ermöglicht seit Anfang 2020 nun auch für TOPP-Terminals die reguläre und unbefristete Zulassung nach TA 7.2 und DC POS 3.0. FEIG ELECTRONIC bestätigt als erster Terminalhersteller eine solche unbefristete Zulassung der TOPP-Terminals cVEND plug, cVEND box und cVEND box+, welche zuvor bereits über eine Pilotzulassung verfügten.

„Wir sind davon überzeugt, dass die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahlens an Automaten – egal ob mit girocard, Kredit- oder Debitkarte – in Deutschland immer beliebter und wichtiger wird“, sagt Michael Rödig, Senior Product Manager bei FEIG ELECTRONIC. „Daher wollen wir den Betreibern und ihren Kunden mit unseren kontaktlosen Terminals ein großes Stück Zukunftssicherheit für den Betrieb von kontaktlosen cVEND Terminals an Automaten aller Art geben. Mit der unbefristeten Zulassung unserer Payment Terminals gemäß der neusten Spezifikation der DK geben wir ein klares Signal an den Markt und bauen unsere Position als Spezialist für kontaktloses Bezahlen an ‚unbedienten Automaten und Terminals‘ weiter aus. Händler investieren mit cVEND Terminals in die neuste technische Ausstattung gemäß der DK sowie in eine langfristige Akzeptanz von girocard und Debit- und Kreditkarten, sowie Bezahlen via Smartphone Wallet ihrer Systeme.“

Die TOPP-Terminals cVEND plug, cVEND box und cVEND box+ besitzen neben einer Zulassung durch die Deutsche Kreditwirtschaft auch internationale Zulassungen nach EMVCo und PCI PTS 5.x. Heißt: FEIG Payment Terminals eignen sich weltweit für den sicheren Einsatz in Vending- und Parkautomaten, Stromladesäulen oder für Ticketing Anwendungen.